

Vom Wollen und Sollen – selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung in der Kindertagesbetreuung

Vom Wollen und Sollen – selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung in der Kindertagesbetreuung



Hiermit möchten wir zur unserer Fachveranstaltung „Vom Wollen und Sollen – selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung in der Kindertagesbetreuung“ des AWO-Projekts „Demokratie, das sind wir alle. Vielfalt das sind wir alle.“ am 18.11.2019 von 09:30-16:30 Uhr in der WeiberWirtschaft einladen.

Demokratie, das Erleben von Vielfalt und Partizipation sind Rechte von Kindern. Sie bieten Chancen zur aktiven Ausgestaltung und dem Erleben von Handhabbarkeit und Mitgestaltung aller. Eine wesentliche Erkenntnis des Projekts ist, dass es für die Umsetzung von demokratischen, partizipativen Prozessen in den Einrichtungen eine professionelle, d.h. offene, selbstreflexive und vorurteilsbewusste, Haltung der Fachkräfte sowie eines Wissens zu und Handlungsrepertoires für den Umgang mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden sowie partizipativer Gestaltung der Praxis bedarf.

Auf der Fachtagung werden die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich über aktuelle Erfahrungen einer gelingenden selbstreflexiven und vorurteilsbewussten Demokratiebildung im Bereich Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege auszutauschen.

Die Veranstaltung wird durch Fachvorträge, Präsentation der wesentlichen Evaluationsergebnisse des Projekts + sowie aktive Beteiligung der Teilnehmenden gekennzeichnet sein.

Die Beteiligung der Teilnehmenden und das gemeinsame erarbeiten stehen hierbei im Fokus.

Zur Anmeldung geht es hier:
[Vom Wollen und Sollen](#)

TERMIN:

18.11.2019

TAGUNGSORT:

WeiberWirtschaft | 1. Hof, 2.
Aufgang, 4. OG | Anklamer Straße
38 | 10115 Berlin

ZIELGRUPPE:

Haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeiter*innen aus AWO
Gliederungen und Einrichtungen der
Kindertagesbetreuung

MODERATION:

n.n.
AWO Bundesverband e.V.

ZUSTÄNDIG:

Jannes Hesterberg
AWO Bundesverband e.V.

Kosten:

kostenlos

REFERENT*INNEN:

Judy Gummich
Kari Bischof-Schiefelbein
Astrid Grabner
Jessica Schuch

Illustration

Mike Klar

PROGRAMM

**Vom Wollen und Sollen –
selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung in der Kindertagesbetreuung**

09:00 Uhr	Ankommen und Registrierung
09:30 Uhr	Begrüßung durch den AWO Bundesverband Wolfgang Stadler, Vorstandsvorsitzender AWO Bundesverband
09:45 Uhr	Einführungsvortrag Fachimpuls Von Vorurteilen und Privilegien in diversity-orientierten Öffnungsprozessen Judy Gummich Trainerin, systemische Coach und Prozessberaterin mit Fokus Menschenrechte, Inklusion und Diversity
10:45 Uhr	Demokratie, das sind wir alle. Vielfalt, das sind wir alle Projektergebnisse & Gute Praxis Jannes Hesterberg n.n.
11:30 Uhr	Gedankenkabinett Kari Bischof-Schiefelbein Jessica Schuch Astrid Grabner
12:30 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Workshops „Kinderrechtesensibel?! -Recht(e) haben & Recht(e) bekommen“ Kari Bischof-Schiefelbein Pädagogische Fachberatung- Referentin für Demokratiebildung & Multiplikatorin für Partizipation Die „Macht“ von Sprache in Verbindung mit Beteiligungsrechten von Kindern! Astrid Grabner Kitaleiterin, Multiplikatorin für die Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung, Multiplikatorin für interne Evaluation „Raus aus dem Kopf! Rein in den Moment!“ – Partizipation in Interaktion Jessica Schuch Fachberaterin Supervisorin/Coach DGSV* Multiplikatorin Partizipation und Engagementförderung Pädagogische Psychodramatikerin Theaterpädagogin Diplom Sozialpädagogin Erzieherin
--	Kaffeepause nach Bedarf während der Workshops
15:45 Uhr	Gedankenkabinett
16:30 Uhr	Ende der Veranstaltung Ausklang

Workshop I

„Kinderrechtesensibel ?! -Recht(e) haben & Recht(e) bekommen“

Die pädagogische Arbeit an den Kinderrechten ausrichten. Dieser gesetzliche Auftrag ist Herausforderung und Chance gleichermaßen. Er verlangt von uns pädagogischen Fachkräften, die (Entscheidungs)Rechte (der Kinder) vor Ort zu klären, zu veröffentlichen und aktiv umzusetzen.

In der täglichen gleichwürdigen Kommunikation mit den Kindern können wir dann gemeinsam daran wachsen und uns weiterentwickeln.

Der Workshop gibt Einblicke in die Möglichkeit zur grundlegenden Rechtklärung nach dem Verfahren „Kinderstube der Demokratie“ & „mitentscheiden und mithandeln“ und lädt die TN dazu ein, sich einmal exemplarisch an der Aushandlung von konkreten Teilhabe-Rechten im Sinne der Kinderrechte zu üben.

Kari Bischof-Schiefelbein

Workshop II

Die „Macht“ von Sprache in Verbindung mit Teilhabe-Rechten von Kindern!

Die Qualität von Sprache ist genauso wichtig, wie die Qualität von Beziehungen. Die Kommunikation mit unseren Mitmenschen hat einen großen Einfluss auf unser Leben und unsere Entwicklung. Pädagogische Fachkräfte haben hier einen besonderen und wichtigen Auftrag. In diesem Workshop erfahren Sie etwas über den inklusiven Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung und wie die „Macht“ von Sprache, Kinder in ihren Teilhabe-Rechten beeinflussen kann.

Astrid Grabner

Workshop III

„Raus aus dem Kopf! Rein in den Moment!“ – Partizipation in Interaktion

Strukturen können das Recht auf Partizipation in einer Kita verlässlich absichern. Allerdings lebt Partizipation von Erwachsenen, die die Strukturen mit Beziehung und Interaktion im Sinne der Kinder füllen. Schließlich bedeutet Partizipation, gemeinsam mit Kindern neue unbekannte Wege zu gehen. Dieser Workshop lädt ein, mit Methoden und typischen Games aus dem Improtheater zu experimentieren und sich in Interaktionen von neuen Gestaltungsspielräumen überraschen zu lassen. Weit weg von Bühne, Rampenlicht und Publikum begleitet uns Improtheater in einen kreativen Prozess, der uns bestärkt, flexibel in unterschiedliche Situationen auf unterschiedliche Partner*innen gestaltend zu reagieren. Auf der Basis dieser konkreten Erfahrungen bilden wir Theorien für unseren beruflichen Alltag. Wissen wird hier über die Sinne erworben und es geht um ganz viel Spaß, gemeinsames Lachen und Spielfreude. Es empfiehlt sich bequeme Kleidung und Schuhwerk.

Jessica Schuch

Die endgültige Auswahl der Workshops erfolgt vor der Mittagspause im Plenum.

Anmeldung

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte folgenden [Link](https://kurzelinks.de/i616) :
<https://kurzelinks.de/i616>



oder einfach QR-Code scannen und anmelden:

Tagungsort | Anreise

WeiberWirtschaft | 1. Hof, 2. Aufgang, 4. OG | Anklamer Straße 38 | 10115 Berlin

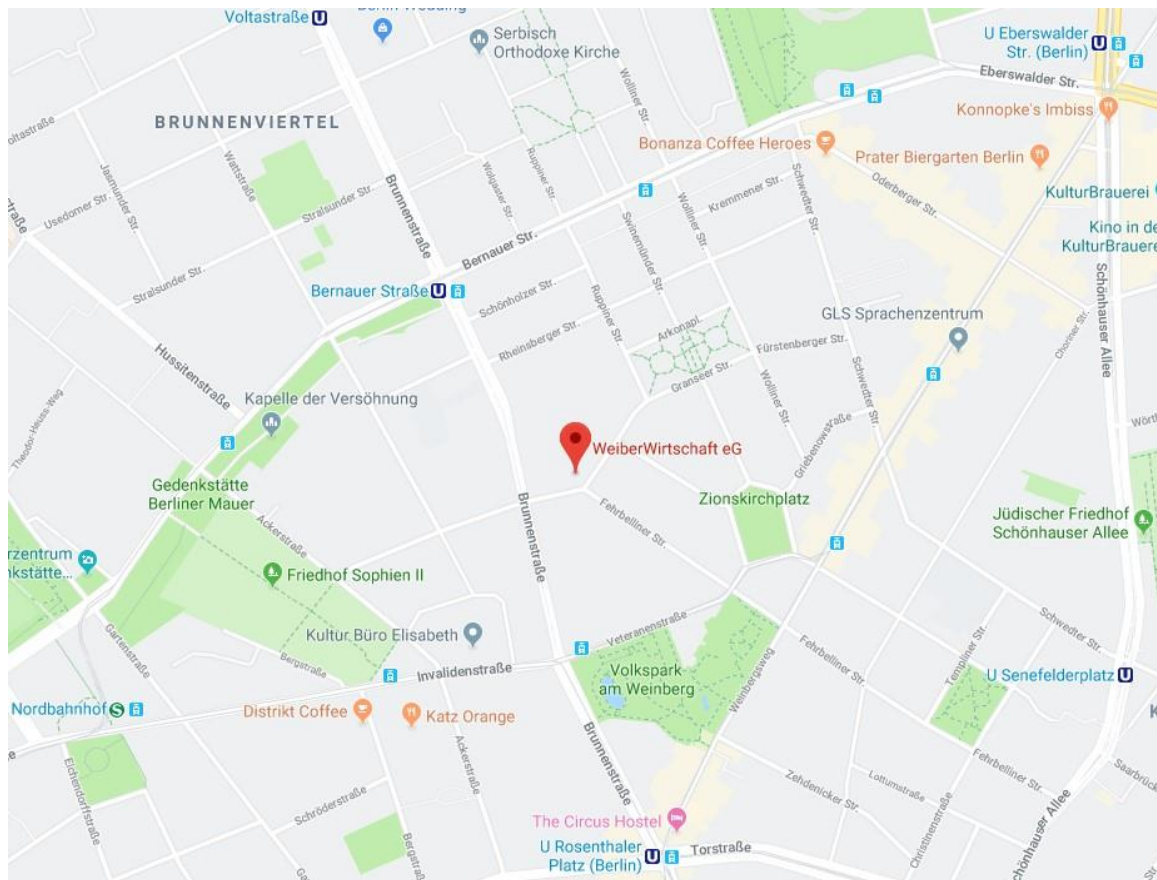
Der Tagungsort ist barrierefrei.

Bei weiteren Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte rechtzeitig vor der Veranstaltung an uns.

Anreise mit der Bahn:

Berlin-Hauptbahnhof

Mit der Straßenbahn M10 Richtung Warschauer Straße bis zur Station Bernauer Str. fahren (5 Stationen). In Fahrtrichtung aussteigen und die erste Straße (Brunnenstraße) rechts einbiegen. Nach ca. 450 m links in die Anklamer Str. einbiegen, das Zentrum liegt auf der linken Straßenseite. Fahrtzeit ca. 10 Minuten plus 5 Minuten Fußweg.



<https://goo.gl/maps/6gLsTZaTuNuK2Yh67>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es fällt **kein** Teilnahmebeitrag an.
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Hinweis zum Datenschutz

Liebe Teilnehmenden der Veranstaltung,

Wir verarbeiten die von Ihnen erhobenen Daten zu Zwecken der Organisation, der Durchführung sowie der Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist im Sinne des Artikels 6 Abs. 1 lit. a) EU-DSGVO ihre Einwilligung in die Verarbeitung ihrer personenbezogener Daten im Rahmen der vorliegenden Datenschutzerklärung. Für die Aufbewahrung Ihrer Daten nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften gilt als Rechtsgrundlage Artikel 6 Abs. 1 lit. c) EU-DSGVO.

Die Bereitstellung der Daten ist für Ihre Anmeldung und Teilnahme an der Veranstaltung notwendig. Einer Nichtbereitstellung der als „Pflichtfelder“ gekennzeichneten Angaben führt dazu, dass Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen können. Zu den Pflichtfeldern gehören:

- Vorname, Nachname, E-Mail, Organisation/Unternehmen
- Zusätzlich bei Veranstaltungen mit Gebühr: Daten für die Rechnungsadresse
- Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen
- Einwilligung der Verarbeitung im Rahmen der Datenschutzerklärung
- Lesebestätigung der Hinweise zu Foto- und Filmaufnahmen
- Einverständniserklärung zu Foto- und Filmaufnahmen

Zur Organisation, Durchführung sowie Nachbereitung der Veranstaltung setzen wir ggf. Dienstleister ein, die jeweils im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 EU-DSGVO tätig werden.

Dabei werden nur für den jeweiligen Zweck benötigte Daten weitergegeben, wenn möglich anonymisiert. Dabei kann es sich um folgende Kategorien von Dienstleistern handeln:

- Tagungsort
- Cateringunternehmen
- Hotel
- Sicherheitsunternehmen

Sämtliche im Rahmen Ihrer Anmeldung erhobene personenbezogene Daten werden vier Wochen nach Veranstaltungsende gelöscht, es sei denn, wir sind rechtlich zur weiteren Verarbeitung berechtigt oder verpflichtet. Ist eine Veranstaltungsdokumentation vorgesehen, so werden die für die Erstellung und den Versand der Dokumentation relevanten Daten vier Wochen nach dem Versand der Dokumentation gelöscht. Bei buchungsrelevanten Daten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, diese werden nach zehn Kalenderjahren nach Ende der Veranstaltung gelöscht.

Sie haben das Recht, bei uns Auskunft hinsichtlich der über Sie gespeicherten Daten zu verlangen. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen oder der Verarbeitung gänzlich widersprechen.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich zur weiteren Verarbeitung Ihrer Daten verpflichtet sind. Das Löschen Ihrer Daten kann zur Folge haben, dass wir Ihre Anmeldung stornieren müssen bzw. Ihnen keine weiteren Informationen (Dokumentation) zur Veranstaltung zukommen lassen können.

Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten, sofern dadurch nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Sollten Sie der Ansicht sein, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt, so haben Sie die Möglichkeit, bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde (z. B. Landesbeauftragte*r für den Datenschutz) Beschwerde einzulegen.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle im Sinne des Art 4 EU-DSGVO ist:

AWO Bundesverband e.V.

Blücherstraße 62/63

10961 Berlin

Tel (+49) 30 - 26 309 - 0

E-Mail info@awo.org

Datenschutzbeauftragter des AWO Bundesverbandes ist Steffen Lembke,

Tel (+49) 30 - 26 309 – 240, E-Mail: datenschutzbeauftragter@awo.org

Hinweise zu Fotoaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung werden wir (AWO Bundesverband) Fotoaufnahmen machen. Diese Aufnahmen sollen vom AWO Bundesverband e. V., den AWO Bezirks-, Landes-, Kreisverbänden, Ortsvereinen, deren Einrichtungen, Tochtergesellschaften sowie korporativen Mitglieder im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der historischen Dokumentation, zur Sammlung von verbandseigenem Fotomaterial sowie der Wohlfahrtsarbeit des AWO Gesamtverbandes zeitlich unbeschränkt verwendet und ggf. bearbeitet werden.

Es ist beabsichtigt, diese Filme und Fotos insbesondere in folgenden Medien zu veröffentlichen:

- in der Dokumentation (Broschüre),
- im Verbandsbericht des AWO Bundesverbandes e. V.,
- auf den aktuellen und künftigen Homepages (teilweise Veröffentlichung der Fotos und Filme kurz nach Erstellung) des AWO Gesamtverbandes, d.h.: • des AWO Bundesverband e. V. (derzeit: u. a. <http://www.awo.org/>, <http://kampagnen.awo.org/>, <http://www.echt-awo.org/>, <http://www.freiwillich.de/>, <http://www.awo-onlineservices.org/>),
- der AWO Bezirks-, Landes-, Kreisverbände, Ortsvereine, deren Einrichtungen, Tochtergesellschaften sowie korporativen Mitglieder,
- im Intranet des AWO Bundesverbandes e. V.,
- im internen AWO-Redaktionsservice des AWO Bundesverbandes e. V.,
- in der AWO Ansicht,
- auf den Twitter-, Flickr- und Instagram Kanälen des AWO Bundesverbandes e. V.,
- bei Facebook weiteren Social-Media-Auftritten des AWO Bundesverbandes e. V.,
- analoges und digitales Historisches Archiv des AWO Bundesverbandes e. V.,
- weitere Publikationen des AWO Bundesverbandes e. V. und des AWO Gesamtverbandes, wie Zeitschriften, Festschriften, Rundschreiben, Newsletter, historische Schriften, Broschüren sowie
- in zukünftigen Medien des AWO Bundesverbandes e. V. und des AWO Gesamtverbandes.

Alle Teilnehmenden können jederzeit vor, während und nach Veranstaltung gegen die Veröffentlichung der Fotos ihrer Person einen Widerspruch einlegen. Sie können auch gegen einzelne Nutzungsarten widersprechen. Bitte informieren Sie hierzu mit Hinweis auf die Veranstaltung Berit Gründler (T: 030 – 26 309 445, berit.gruendler@awo.org). Der Widerspruch gilt grundsätzlich für die Zukunft.

Außerdem können alle Teilnehmenden selbstverständlich zusätzlich den*die Fotograf*in informieren, so dass vermieden wird, dass sie fokussiert fotografiert werden. Durch diesen Widerruf entstehen dem*der Widerrufenden keine Nachteile.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist nicht an der Einverständniserklärung zu Foto- und Filmaufnahmen gekoppelt. Um das Einverständnis nachzuweisen, behalten wir uns vor gem. Artikel 6, Abs. 1 lit. C) EU-DSGVO, einen Teil der bei der Anmeldung erhobenen Daten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung zu dieser Veranstaltung.

Kontakt

Jannes Hesterberg
Projektleitung „Demokratie, das sind wir alle. Vielfalt, das sind wir alle.“
Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
Tel: +49 30 263 09 410
Fax: +49 30 263 09 32 410
jannes.hesterberg@awo.org
